



In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkolleg **Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt** ist im Bereich Kommunikationswissenschaft **ab 01.01.2019** die Stelle einer

Studentischen Hilfskraft (SHK/SHB)

mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von voraussichtlich **5 Stunden pro Woche** über einen **Zeitraum von 6 Monaten** bei Herrn Robin Janzik zu besetzen.

Das Graduiertenkolleg erforscht, wie unter den Bedingungen neuer Formen medial vermittelter Kommunikation Vertrauen entwickelt und aufrechterhalten werden kann. Weitere Informationen zum Forschungs- und Studienprogramm des Kollegs finden Sie unter www.uni-muenster.de/GK-Vertrauen-Kommunikation.

Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung eines Experiments im GameLab von Prof. Dr. Thorsten Quandt zur Akzeptanz und Aneignung von Virtual-Reality-Technologie. Dies beinhaltet unter anderem die Rekrutierung und Betreuung von ProbandInnen sowie konzeptionelle Arbeiten.

Vorausgesetzt werden:

- ein laufendes Studium der Kommunikationswissenschaft oder Psychologie ab dem 3. Fachsemester (Bachelor) oder im Master
- Interesse an Rezeptions- und Wirkungsforschung sowie Affinität für neue Technologien
- gute Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere quantitative Methoden
- Kommunikationsstärke und gute Englischkenntnisse
- die Fähigkeit zu selbstständiger, zuverlässiger und gewissenhafter Arbeit.

Vorerfahrung mit der Durchführung von Experimenten ist erwünscht, aber nicht notwendig. Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Herr Janzik (robin.janzik@uni-muenster.de) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte per Mail mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Studienverlauf, Zeugnisse) in einer pdf-Datei bis zum 4.11.2018 an robin.janzik@uni-muenster.de.

Robin Janzik
DFG-Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“
Domplatz 6
48143 Münster

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Das Graduiertenkolleg ist familienfreundlich ausgerichtet und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.